

Presseinformation

Springe, Stand: 26.09.2025

Herbert Marcuse, Iring Fetscher, Thomas Laugstien

Nachgelassene Schriften / Ökologie und Gesellschaftskritik

Verlag: zu Klampen Verlag

Auflage: 1., Aufl.

Sprache: Deutsch

Einband: eBook

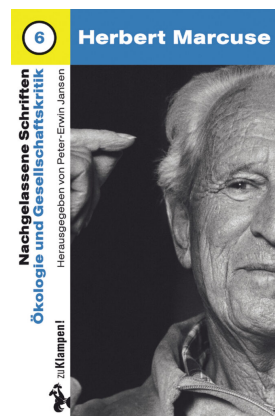
ISBN-13: 9783866748910

Umfang: 176 Seiten

ISBN-10: 3866748914

Preis: 20,99 €

Erscheinungstermin: 02.02.2021



In ‚Ökologie und Gesellschaftskritik‘, dem abschließenden Band der ‚Nachgelassenen Schriften‘, tritt Herbert Marcuse als Visionär der aufkeimenden Ökologiebewegung hervor.

Die destruktive Kraft der kapitalistischen Produktionsweise war zeitlebens ein zentrales Thema in den Schriften Herbert Marcuses. Immer wieder hat er die zerstörerische Umlenkung der menschlichen Triebkräfte im fremdbestimmten Arbeitsprozess analysiert, den Zusammenhang von autoritären Charakterstrukturen und autoritärem Staat aufgezeigt, das aggressive Potential der imperialistischen Blöcke gegeißelt. In seinen späten Schriften thematisiert Marcuse ein weiteres Moment der Ausbeutung: Nach der Unterdrückung der inneren Natur des Menschen rückt die Ausbeutung und Unterdrückung der äußeren Natur durch den Menschen immer stärker in den Focus seines Denkens. Ökologie und Gesellschaftskritik versammelt entscheidende Texte aus allen Schaffensperioden Marcuses und zeigt ihn als einen frühen Visionär der Ökologiebewegung – ohne deren Schwanken zwischen Schrebergartenperspektive und Untergangsprophetie.

Über den Autor: Herbert Marcuse

Amerikan. Sozialphilosoph dt. Herkunft; Mitglied des Instituts für Sozialforschung Frankfurt a.M.

Über den Autor: Iring Fetscher

Nach dem Studium der Philosophie, Germanistik und Romanistik in Tübingen und Paris, promovierte (1950) und habilitierte (1960) er in Tübingen. Von 1963 - 1987 war er Professor für Politikwissenschaft und Sozialphilosophie an der Universität Frankfurt. Insbesondere durch seine Marx-Forschungen erlangte er internationale Berühmtheit.